



Generalversammlung 20.06.2024

Bericht des Aufsichtsrats

Die Genossenschaftsorgane, Vorstand und Aufsichtsrat, bestanden im Geschäftsjahr 2023 unverändert. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern, der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern. Vorstand und Aufsichtsrat sind bekanntlich ehrenamtlich tätig, i.d.R. neben der beruflichen Tätigkeit.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Neben dem laufenden schriftlichen und mündlichen Austausch, insbesondere über Projektplanungen, Verträge und Finanzfragen, hat sich der Aufsichtsrat in vier ordentlichen gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über dessen Tätigkeit, den Gang der Geschäfte und die Lage der Genossenschaft informiert.

Die Bestandsanlagen arbeiteten mit einer Ausnahme nahezu reibungslos. Der Vorstand war auch im Jahr 2023 immer wieder in Gesprächen mit einigen Interessenten, es konnten jedoch noch keine weiteren eigenen Anlagen realisiert werden. Zuletzt haben sich durch die Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen und erneute Veränderungen am Kapitalmarkt wesentliche Punkte für die Projekt- und Angebotsplanung verändert. Für die Projektplanung und das Kostenmanagement wäre etwas mehr Konstanz und Planbarkeit hilfreich.

Seit Mitte des Jahres 2023 sind wir als ZukunftsGenossen an der Planung der energetischen Sanierung des Paul-Gerhardt-Hauses der Ev.-luth. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt-Lüne beteiligt. In mehreren Gesprächen haben wir das zukünftige Energiekonzept beraten und inzwischen haben wir als Genossenschaft ein Angebot für Planung und Bau für eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher für den entstehenden Wohnungsteil mit 7 Wohnungen abgegeben.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 wurde die Genossenschaft turnusgemäß durch den Genossenschaftsverband geprüft. Die Prüfung fand zum ersten Mal online statt. Das war für alle eine ungewohnte und neue Situation, die einige neue Abläufe hatte, mit denen wir uns vertraut machen mussten. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Aufsichtsrat und Vorstand haben sich in einer Sitzung aufgrund von aufgetauchten Fragen von Mitgliedern mit der Satzung beschäftigt. Dabei haben wir die heute vorgelegten Änderungsvorschläge erarbeitet. Sie sollen zum einen der Klarstellung dienen und für verbesserte Abläufe und besser handhabbare Fristen sorgen.

Die Mitgliederanzahl konnte im Jahr 2023 weiter gesteigert werden. Am 01.01.2023 betrug die Anzahl der Mitglieder 143, am 31.12.2023 gehörten der Genossenschaft 151 Mitglieder an. Die Mitglieder halten 3.121 Geschäftsanteile mit einem Geschäftsguthaben von 312.100,- EUR. Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt.

Der Jahresüberschuss beträgt im Geschäftsjahr 2023 8.882,88 EUR und liegt damit deutlich geringer als im Vorjahr (24.028,31 EUR). Der Hauptgrund besteht darin, dass wir in einer großen Anlage zur besten Jahreszeit einen längeren Ausfall hatten, der aus verschiedenen Gründen auch nicht zeitnah bemerkt worden ist und zweimal aufgetreten ist. Das Problem hat der Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat inzwischen nachhaltig gelöst. Die Bilanzsumme beträgt 873.412,07 EUR, eine

positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (864.609,07 EUR), die weiterhin der positiven Mitgliederentwicklung geschuldet ist.

Aufgrund des positiven Jahresüberschusses schlagen wir für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 2 % vor. Der andere Teil geht in die Rücklagen bzw. in den Gewinnvortrag. Dazu legen Ihnen Vorstand und Aufsichtsrat einen Beschlussvorschlag vor. Die Zukunftsgenossen eG ist damit nach wie vor sehr solide aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde auch 2023 von Herrn Herrmann von der Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann, Adendorf, erstellt. Der Aufsichtsrat hat satzungsmäßig das Rechnungswesen stichprobenartig zu mehreren Terminen mit Frau Bettina Gehlich, unserer Buchhalterin, und den Jahresabschluss 2023 in Gesprächen mit Herrn Herrmann und Frau Gehlich geprüft. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind insgesamt geordnet. Unser Dank gilt hierbei Bettina Gehlich, die die Bücher ordentlich geführt hat und dem Aufsichtsrat bei Nachfragen und bei der Jahresabschlussprüfung wie bisher umfassend Auskunft geben konnte.

Der Aufsichtsrat empfiehlt in den nächsten Tagesordnungspunkten die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 durch die Generalversammlung, dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zuzustimmen sowie dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Jörg Stoffregen
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lüneburg, 12. Juni 2024